

Strophe 1:

Am A2 C Cmaj7 Am A2 C Cmaj7
 In Schwäche gefangen, die Schönheit vergangen,
 Am A2 C
 eine Mühsal jeder Schritt und keiner nimmt dich mit
 Cmaj7 Fmaj7 E7/4
 an Orte, die im Labyrinth deiner Erinnerungen sind.

Strophe 2:

Von Trübsal umgeben, kein Sinn mehr im Leben,
 verfliegen jeder Mut, keine Freude keine Wut,
 eine große schwere Last, die nach deiner Seele fasst.

Überleitung:

Am F
 Ob du vorm Leben fliehst, keinen Ausweg siehst
 Dm Am E
 oder immer nur den Kürzeren ziehst.
 Am F
 Ob du im Nebel stehst, Warteschleifen drehst
 Dm Am E
 oder vierzig Jahre durch die Wüste gehst.

Refrain:

Am E F C-E-A E
 Du bist nicht allein, du bist nicht allein, du bist nicht allein,
 F C E7/4
 Gott lässt dich nicht allein.

Strophe 3:

Die Freiheit verloren, die Wände voll Ohren,
 es reicht ein falsches Wort und du kommst an einen Ort,
 wo du nur noch davon zehrst, dass du zu deinem Herrn gehörst.

Bridge:

Am F Dm Am E
 Keine Lichtgestalt, keine Lüge, keine Macht der Welt,
 Am F Dm Am E
 keine Zukunftssorge, die dich heute schon gefangen hält,
 Am F Dm Am E
 keine Katastrophe, keine Lebenslast, kein Attentat,
 Am F Dm Am E
 reißt dich von der Liebe weg, die Jesus dir gegeben hat.

Ablauf:

Str.1 ► Str.2 ► Überl. ► Ref ► Str. 3 ► Überl. ► Ref ► Bridge ► Überl. ► Ref (2x)